



## Multiblock CT LF

DN32 – DN 50

Zum Anschluss von  
Enthärtungsanlagen

For the connection of softeners

**Wichtige Hinweise:** Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Important notice:** Always keep the fitting and operating instructions close at hand to avoid any mistakes and before carrying out any work on the device you should read the fitting and operating instructions carefully and follow them. While our data sheets and brochures should provide advice to the best of our knowledge, the content thereof is not legally binding. In addition to this, our general terms and conditions of trade apply.

Änderungen vorbehalten!  
Subject to alterations!



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT Gerätes entgegengebracht haben.



Inhaltsverzeichnis

Seite 3

Thank you very much for the confidence that you have shown in us by purchasing a BWT appliance.



Table of contents

Page 9

## Inhaltsverzeichnis

1. Technische Daten .....	5
2. Verwendungszweck .....	5
3. Funktion .....	5
4. Einbauvorbedingungen .....	5
5. Einbau .....	5
6. Bedienung .....	6
7. Wartung .....	6
8. Gewährleistung .....	6
9. Verschneideoberteil (optional) .....	6

Fig. 1

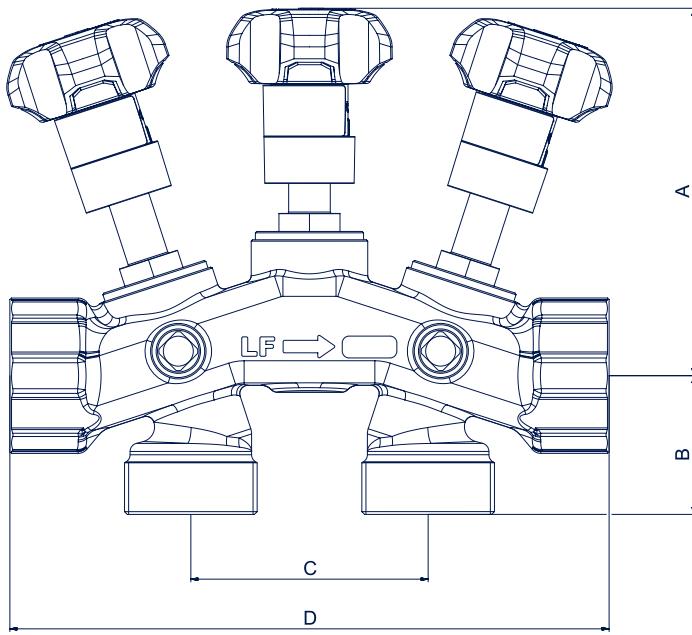
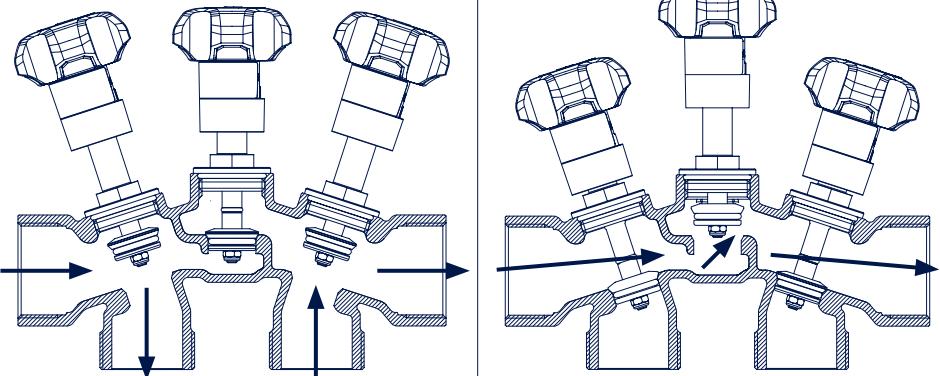


Fig. 2



**Offene Stellung** – Versorgung über Enhärtungs-/Kalkschutz-anlage: Handrad in OBERSTER Position (Anschlag)

**Bypass-Stellung** – Versorgung ohne Enhärtungs-/Kalkschutz-anlage: Handrad in UNTERSTER Position (Anschlag)

## 1. Technische Daten

Multiblock CT LF		DN32	DN40	DN50
Anschlussnennweite	DN	32	40	50
Nenndruck PN	bar		16	
Nenndurchfluss bei $\Delta p = 1$ bar (offene Stellung)*	m³/h	11,0	13,0	23,0
Nenndurchfluss bei $\Delta p = 1$ bar (Bypass Stellung)*	m³/h	8,0	8,5	15,0
Wassertemperatur, max.	°C		30	
Umgebungstemperatur, max	°C		40	
A - Anschlussbreite	mm	194/132	194/132	255/171
B - Einbaulänge ohne Verschraubung	mm	47	47	65
C - Einbaulänge mit Verschraubung	mm	85	85	110
D - Rohrmitte bis Anschluss	mm	216	216	263
<b>Artikelnummer</b>		<b>125626760</b>	<b>125626761</b>	<b>125626762</b>

\*bei 5 bar Vordruck

## 2. Verwendungszweck

Der Multiblock CT LF ermöglicht eine zeit- und kostensparende Installation von Enthärtungsanlagen. Die ansonsten notwendige Montage einer Umgehungsleitung mit damit verbundenem stagnierendem Wasser und den dazu erforderlichen Armaturen entfällt.

**Achtung: Es handelt dabei um eine Wartungsabsperrung für die Dauer der beaufsichtigten Wartungs-, Inspektions- oder sonstiger Arbeiten, nicht um ein Ventil im Sinne eines permanenten Absperrorgans.**

**Die Einrichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen lt. der AVB Wasser V, §12.2 nur durch das Wasserversorgungsunternehmen oder ein in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen.**

## 3. Funktion

Mit dem Multiblock CT LF aus bleifreiem Messing kann der Wasserzufluss zur Enthärtungsanlage unterbrochen werden. Die Wasserversorgung wird in diesem Fall durch den integrierten Bypass aufrechterhalten (siehe Fig. 2), sodass problemlos z.B. Servicearbeiten durchgeführt werden können.

## 4. Einbauvoraussetzungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien (z. B: WVU, EVU, VDE, DIN bzw. ÖNORM,

DVGW bzw. ÖVGW.), Hygienebedingungen und Technische Daten sind zu beachten. Der Einbauort muss frostsicher sein. Einbaulage bevorzugt waagrecht. Beachten Sie, dass in Durchflussrichtung VOR der Enthärtungs- oder Kalkschutzanlage unbedingt ein DIN DVGW/ÖVGW geprüfter Filter (Filterschärfe 90 µm) installiert werden muss, damit die Leitung frei von funktionsgefährdenden Spänen, Hanf und ähnlichen Verschmutzungen ist. Ferner ist der Bereich vom Wasserzähler bis 1 m nach dem Multiblock korrosionssicher auszuführen. Optimal mit Bestandteilen aus dem HydroMODUL-Hauswasserverteilersystem, die alle aus den gleichen korrosionsicheren Werkstoffen bestehen. Beachten Sie bitte, dass der angegebene Nenndruck von 10 bar nicht überschritten wird. Um das Gerät und die gesamte Hauswasserinstallation nicht unnötig hohen Belastungen auszusetzen ist es empfehlenswert, bereits ab einem Versorgungsdruck von 4 bar einen Druckminderer (DR-Modul bzw. Anschlussmodul DR) vorzuschalten.

## 5. Einbau

Der Einbau erfolgt in der Kaltwasserleitung grundsätzlich zwischen vorher zu schließenden Absperrventilen – zweckmäßig hinter der Wasserzähleranlage und dem Filter.

Am einfachsten erfolgt die Montage in eine HydroMODUL-Verteilerstrecke.

Der mitgelieferte Einschraubteil und die Anschlussverschraubung müssen dabei nicht verwendet werden. Bei konventioneller Montage wird eingangsseitig das Einschraubteil und ausgangsseitig

die Anschlussverschraubung in das Leitungssystem eingedichtet. Beachten Sie dabei die Durchflussrichtungspfeile. Überprüfen Sie die Anlage auf ordnungsgemäße Installation von Strom und Wasser (gemäß DIN 1988, Teil 100). Vor Inbetriebnahme sind alle Anschlüsse und Rohrleitungsverbindungen nochmals auf Dichtheit zu überprüfen.

## 6. Bedienung

### Unterbrechen des Betriebes

Die beiden äußeren Handräder im Uhrzeigersinn bis zum unteren Anschlag zudrehen. Das mittlere Handrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum oberen Anschlag aufdrehen. Die Zufuhr zum Gerät ist nun geschlossen und der Multiblock ist in der Betriebsart „Bypass“.

### Wiederaufnahme des Betriebes

Das mittlere Handrad im Uhrzeigersinn bis zum unteren Anschlag zudrehen. Die beiden äußeren Handräder gegen den Uhrzeigersinn bis zum oberen Anschlag aufdrehen. Die Zufuhr zum Gerät ist nun geöffnet und die Versorgung der weiteren Hauswasserinstallation erfolgt über das geschlossene Gerät.

## 7. Wartung

Jede technische Anlage bedarf einer regelmäßigen Wartung. Wir empfehlen eine Überprüfung durch den BWT Fachmann im Zuge der regelmäßigen Geräteinspektion.

## 8. Gewährleistung

Treten während der Gewährleistungsdauer Störungen auf, wenden Sie sich bitte an die Einbaufirma oder an den BWT-Werkkundendienst.

### Qualifiziertes Personal:

Nur Fachpersonal darf das Produkt installieren, in Betrieb nehmen und Instand halten. Die Bedienung und der Gebrauch hat durch unterwiesene Personen zu erfolgen.

### Unterwiesene Person:

Wurde in einer Unterweisung und durch die Informationen aus dieser Anleitung über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

### Fachpersonal:

Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Produkt zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.

## 9. Verschneideoberseite (optional)

Zum Multiblock CT LF kann optional auch ein Verschneideoberseite statt dem mittlerem Handrad eingebaut werden.

Das Verschneideoberseite kann auch als Überströmv Ventil eingesetzt werden.

Für die Multiblocke:

**125626760 – Multiblock CT DN32 LF**

**125626761 – Multiblock CT DN40 LF**

ist optional das

**125639245 – Verschneideoberseite DN32/DN40 LF** einsetzbar.

Für den Multiblock

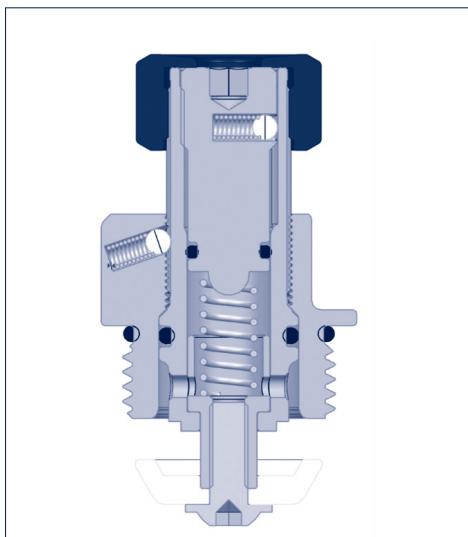
**125626762 – Multiblock CT DN50 LF**

ist optional das

**125665470 – Verschneideoberseite DN50 LF** einsetzbar.

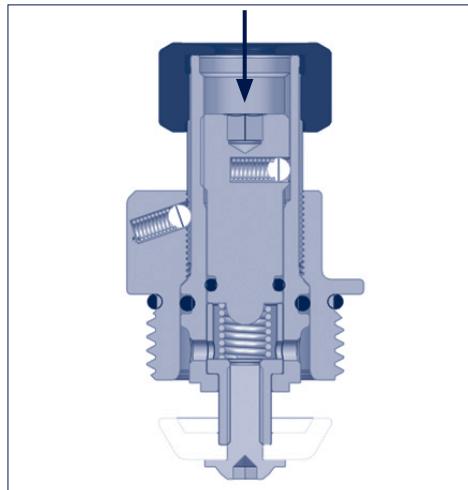
### 1. Auslieferungszustand

Beide Einsteller, schwarzer Drehknopf und Imbuss innenliegend, sind am oberen Punkt.

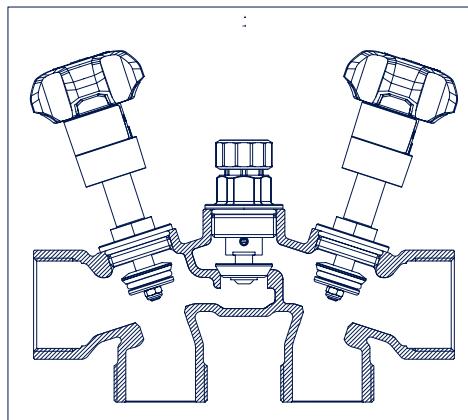


## 2. Vor Einbau

Den innenliegenden Imbuss (Überströmer) nach unten auf Anschlag schrauben, somit ist die Feder blockiert. Bei jeder Umdrehung wird die Kugel einmal einrasten.



## 3. Das Oberteil ins Gehäuse einschrauben.

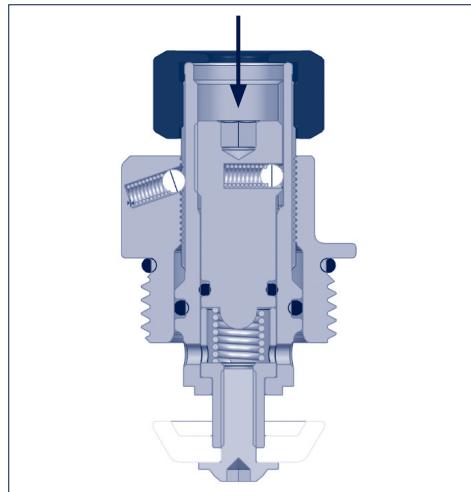


## 4. Einstellen der Verschneidung

Am schwarzen Drehknopf im Uhrzeigersinn nach unten drehen, bis der Kegel am Gehäuse ansteht.

Im laufenden Betrieb den Drehgriff wieder gegen den Uhrzeigersinn rausdrehen und somit die gewünschte Verschneidung einstellen.

Bei jeder Umdrehung wird es 8 mal einrasten.

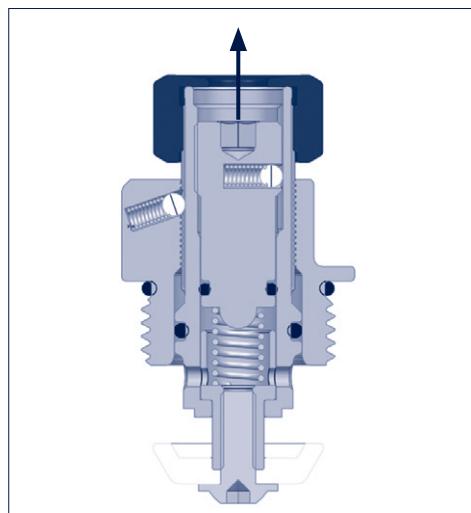


## 5. Einstellen des Überstömer

Durch die Kombinierte Ausführung aus Verschneideoberteil und Überströmer kann der Überströmer unabhängig von der Verschneidung eingestellt werden.

Nach der eingestellten, gewünschten Verschneidung den Überströmer durchs Rausdrehen des innenliegenden Imbuss einstellen.

Falls nur die Funktion des Überströmers benötigt wird, kann Punkt 4 Einstellung der Verschneidung entfallen.





## Table of contents

1. Technical data .....	11
2. Purpose .....	11
3. Function .....	11
4. Installation prerequisites.....	11
5. Installation.....	11
6. Operation.....	12
7. Maintenance .....	12
8. Warranty .....	12
9. Blending top (optional) .....	12

Fig. 1

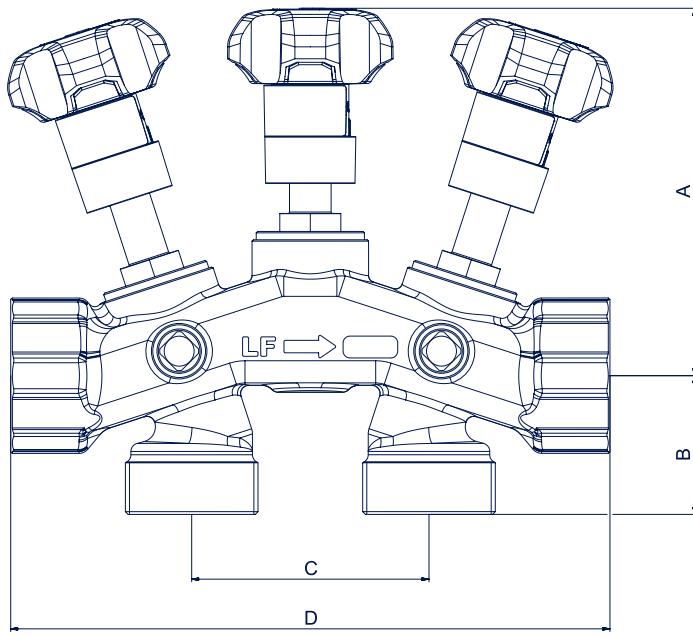
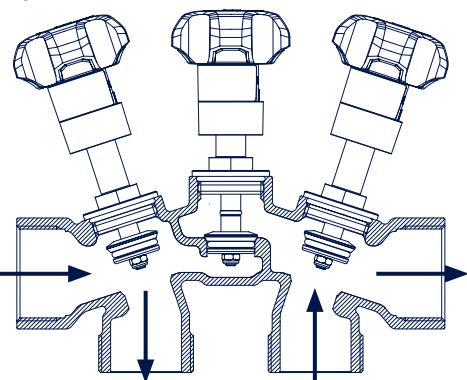
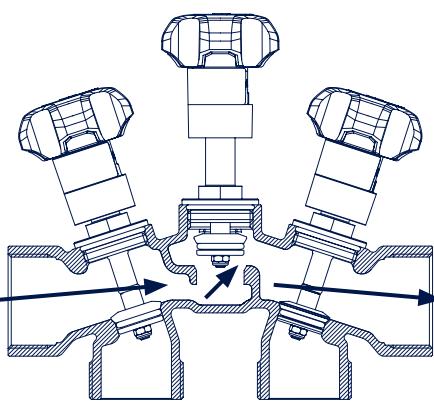


Fig. 2



**Open position** – Supply via softener/limescale protection system: handwheel in **UPPER** position (stop)



**Bypass position** – Supply via softener/limescale protection system: handwheel in **LOWER** position (stop)

## 1. Technical data

Multiblock CT LF		DN32	DN40	DN50
Nominal width	DN	32	40	50
Nominal pressure (PN)	bar		16	
Flow rate at $\Delta p = 1$ bar (open position)*	m³/h	11.0	13.0	23.0
Flow rate at $\Delta p = 1$ bar (Bypass position)*	m³/h	8.0	8.5	15.0
Water temperature, max.	°C		30	
Ambient temperature, max.	°C		40	
A - Centre of pipe to handwheel (open/closed)	mm	194/132	194/132	255/171
B - Centre of pipe to connection	mm	47	47	65
C - Connection width	mm	85	85	110
D - Overall length	mm	216	216	263
<b>Art. No.</b>		<b>125626760</b>	<b>125626761</b>	<b>125626762</b>

\*at 5 bar inlet pressure

## 2. Purpose

The Multiblock CT LF enables the efficient and low-cost installation of softeners eliminating the need to fit the usually essential bypass pipe with the attendant stagnant water and appropriate fittings.

**Note: This is a maintenance shut-off while supervised servicing, inspection or other work is carried out, and does not involve the permanent shutting-off of a valve.**

**The installation of the system and the required modifications should only be carried out by the water utility or an installation company registered in the water utility's directory of installers, in accordance with the AVB Wasser V (General Insurance Terms), §12.2.**

## 3. Function

The water inlet to the softening or limescale protection system can be interrupted with the leadfree brass Multiblock CT LF. In this case, the water supply is maintained by the integrated bypass (see fig. 2) so that maintenance work, for example, can be carried out.

## 4. Installation prerequisites

Local installation instructions, general guidelines (e.g. WVU, EVU, VDE, DIN or ÖNORM, DVGW or ÖVGW.), hygiene conditions and technical data must be observed. The installation area must be frost-proof and preferably horizontal. Note that a DIN DVGW / ÖVGW

tested filter (filter depth 90 µm) must be installed upstream of the softening or limescale protection system so that the pipework is free from hazardous chips, hemp or similar contaminants. In addition, the section from the water meter to 1m downstream of the Multiblock must be fully protected against corrosion using components of the HydroMODUL domestic water distribution system, all manufactured from the same corrosion-resistant materials. Please ensure that the specified nominal 10 bar pressure is not exceeded. We recommend connecting a pressure reducer (DR module or DR connection module) from a minimum supply pressure of 4 bar to avoid an excessively high load on both the equipment and the entire domestic water installation.

## 5. Installation

Basically, installation is carried out in the cold water pipe between the shut-off valves (which must be closed prior to installation), and ideally behind the water metering system and filter. The easiest way to install it is on a HydroMODUL distribution route, in which case the supplied screw-in part and connection screw must not be used.

In a conventional installation the screw-in part is mounted on the input side and the connection screw on the output side of the pipework. Note the flow direction arrows here. Check that the system has the correct electricity and water installation (in accordance with DIN 1988, part 100). All connections and pipework links must be re-examined for leaks prior to commissioning.

## 6. Operation

### To interrupt the operation

Turn the two outer handwheels clockwise to the lower stop. Turn the centre handwheel anti-clockwise to the upper stop. The supply to the appliance is now closed and the Multiblock is in 'Bypass' mode.

### To resume the operation

Turn the centre handwheel clockwise to the lower stop and turn the two outer handwheels anti-clockwise to the upper stop. The supply to the appliance is now open and the other domestic water installation is supplied via the connected appliance

## 7. Maintenance

Each technical installation requires regular maintenance. We recommend the system is tested by a BWT professional during routine inspections of the equipment.

## 8. Warranty

Please contact your installer or the BWT Service Centre if any faults occur during the warranty period.

### Qualified staff:

The product may only be installed, commissioned and serviced by skilled personnel. Only trained persons are allowed to operate and use it.

### Trained person:

Has received instruction and studied the information in this document concerning the tasks entrusted to him/her, and the possible risks in the event of inappropriate behaviour.

### Skilled personnel:

Based on the professional training received, knowledge and experience, and knowledge of the relevant definitions, is qualified to install the product, to commission and to service it.

## 9. Blending top (optional)

The Multiblock CT LF can also be fitted with an optional blending top instead of the centre handwheel.

For the Multiblocks:

**125626760** – **Multiblock CT DN32 LF**

**125626761** – **Multiblock CT DN40 LF**

the optional **125639245** – **Verschneideoberteil DN32/DN40 LF** can be used.

For the Multiblock

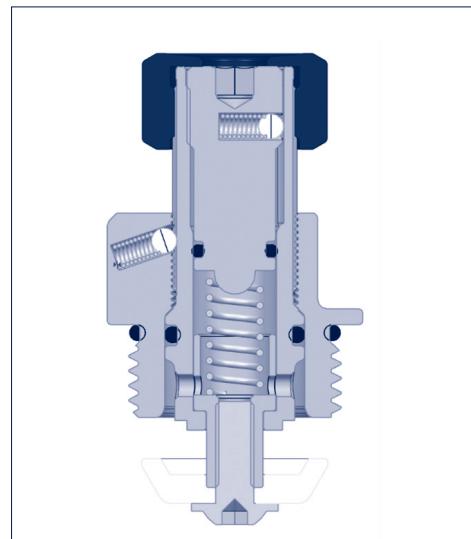
**125626762** – **Multiblock CT DN50 LF**

the optional

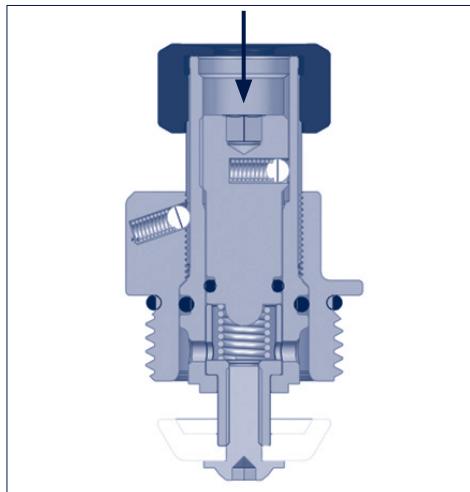
**125665470** – **Verschneideoberteil DN50 LF** can be used.

### 1. Delivery condition

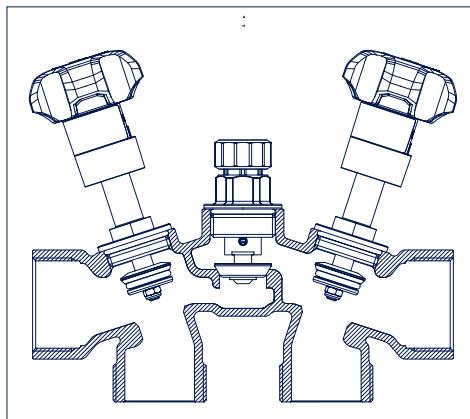
Both adjusters, black rotary knob and imbus inside, are at the upper point



**2. Before installation, screw the internal imbus (overflow) down to the stop so that the spring is blocked. It engages once with each rotation.**



**3. Screw the "Verschneideoberteil" into the housing.**

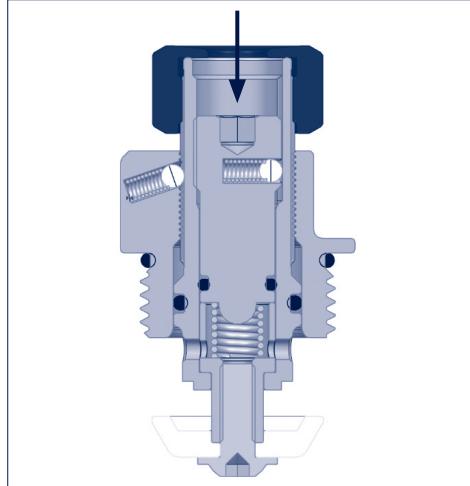


**4. Setting the intersection**

Turn the black rotary knob clockwise downwards until the cone touches the housing.

During operation, turn the rotary handle anti-clockwise again to set the desired intersection.

It will engage 8 times with each rotation.

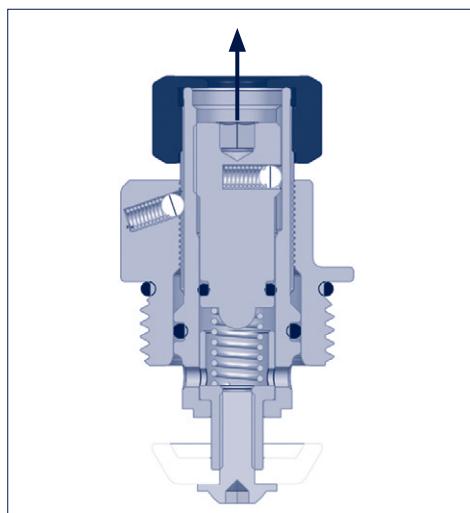


**5. Adjusting the overflow**

Due to the combined design of the blending upper section and overflow, the overflow can be adjusted independently of the blending section.

After setting the desired intersection, adjust the overflow by unscrewing the internal imbus.

If only the overflow function is required, point 4 Setting the intersection can be omitted.



## Notes

## Notes

## Further information:

### **BWT Austria GmbH**

Walter-Simmer-Straße 4  
A-5310 Mondsee  
Phone: +43 6232 5011-0  
Fax: +43 6232 4058  
E-Mail: office@bwt.at

### **BWT Belgium NV**

Leuvensesteenweg 633  
BE-1930 Zaventem  
Phone: +32 2 758 03 10  
Fax: +32 2 758 03 33  
E-Mail: bwt@bwt.be

### **BWT AQUA AG**

Hauptstraße 192  
CH-4147 Aesch/BL  
Phone: +41 61 75588 99  
Fax: +41 61 75588 90  
E-Mail: info@bwt-aqua.ch

### **BWT Iberica S.A.**

Silici, 71-73. Pol. Ind de l'est.  
08940 Cornellà de Llobregat  
Barcelona  
Phone: +34 93 474 04 94  
Fax: +34 93 474 47 30  
E-Mail: corellana@cictit.com

### **BWT Wassertechnik GmbH**

Industriestraße 7  
D-69198 Schriesheim  
Phone: +49 6203 73-0  
Fax: +49 6203 73-102  
E-Mail: bwt@bwt.de

### **BWT Česká republika, spol. s.r.o.**

Lipová 196 - Čestlice  
CZ-251 01 Říčany  
Phone: +42 272 680 300  
Fax: +42 272 680 299  
E-Mail: info@bwt.cz

### **OOO BWT Russia**

115432, Moscow,  
Proektiruemiy proezd  
4062th, 6, bld.16  
Phone: +7 495 225 33 22  
E-Mail: info@bwt.ru

### **BWT UK Limited**

BWT House, The Gateway Centre,  
Coronation Road, High Wycombe  
Buckinghamshire, HP12 3SU  
United Kingdom  
Phone: +44 1494 838100  
Fax: +44 1494 838101  
E-Mail: enquiries@bwt-uk.co.uk

### **BWT ITALIA S.r.l.**

Via Vivaio, 8  
I-20122 Milano  
Phone: +39 02 2046343  
E-Mail: info@bwt.it

### **BWT Polska Sp. z o.o.**

ul. Polczyńska 116  
PL-01-304 Warszawa  
Phone: +48 22 53 35 700  
Fax: +48 22 53 35 749  
E-Mail: bwt@bwt.pl

### **BWT Nederland B.V.**

Coenecoop 1  
NL-2741 PG Waddinxveen  
Phone: +31 88 750 9000  
Fax: +31 88 750 9090  
E-Mail: sales@bwt Nederland.nl

### **BWT Denmark A/S**

Geminivej 24  
DK-2670 Greve  
Phone: +45 43 600 500  
Fax: +45 43 600 900  
E-Mail: bwt@bwt.dk

### **BWT France SAS**

103 Rue Charles Michels  
F-93206 Saint-Denis  
Phone: +33 1 49 224 500  
Fax: +33 1 49 224 5-5  
E-Mail: bwt@bwt.fr

### **BWT Hungária Kft.**

Keleti utca 7  
H-2040 Budaörs (Budapest)  
Phone: +36 23 430 480  
Fax: +36 23 430 482  
E-Mail: bwt@bwt.hu

### **BWT Birger Christensen AS**

Røykenveien 142 A  
N-1386 Asker  
Phone: +47 67 17 70 00  
Fax: +47 67 17 70 01  
E-Mail: firmapost@bwtwater.no

### **ATH APPLICACIONES TECNICAS**

HIDRAULICAS, S.L.  
Joan Torrella i Urpina, 31-35  
ES-08758 Cervelló (Barcelona)  
Phone: +34 93 6802222  
Fax: +34 93 6802202  
E-Mail: ath@ath.es